

Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Zum (höchstwahrscheinlich) letzten Mal sitze ich jetzt vor dieser leeren Seite und überlege, was ich euch noch sagen will. Wo fang ich bloß an?... Es geht uns ja genauso wie euch: Auch für Roman und mich ist das Ende unserer WEGE-Arbeit noch schwer fassbar. In den vergangenen 30 Jahren durften wir so viel lernen und ständig weiterwachsen. Wir empfanden euch, liebe Leser und Inserenten, immer als „erweiterten Freundeskreis“, und hatten (gefühl) Tausende innige, berührende Kontakte und Begegnungen, wenn auch meist nur per E-mail und Telefon! Zudem ist in diesen drei Jahrzehnten eine länderübergreifende Community von Gleichgesinnten entstanden, die ihresgleichen sucht... Bevor ich jetzt aber hemmungslos zu heulen beginne, erzähle ich euch lieber, was wir seit Erscheinen der vorigen WEGE im August 2020 erlebt haben:

Im Oktober 2020 zum Beispiel erkundeten wir zwei ganze Wochen lang Venedig (siehe Foto) – trotz Maskenpflicht im Freien, aber dafür gänzlich ohne Massentourismus. Ein Traum, der (nach 20 Jahren Verschieben wegen Einhaltung von Erscheinungsdaten) nun endlich in Erfüllung gegangen ist! Auch das Weihnachtsfest im Kreis unserer Großfamilie war heuer sehr entspannt. Die paar anschließenden Oma-Opa-Tage mit unseren Enkeln Anton (6 1/2) und Flora (4), inkl. täglichem Homeschooling und anschließendem Rodelrennen hinterm Haus, waren



auch sehr lustig. Und Anfang Februar 2021 konnten wir wieder mal ein Fest der Geburt feiern: Unsere zweite Tochter Theresa brachte in meinem Beisein (die WEGE-Eva ist ja auch gelernte Hebamme) ihren Sohn Simon zur Welt! Liebe. Freude. Eierkuchen. Und die Hoffnung, dass diesem dritten noch viele Enkel folgen mögen – was bei insgesamt fünf erwachsenen Kindern ja recht wahrscheinlich ist.

Und schon lacht mein Herz wieder. Und freut sich unbändig auf weitere Reisen und künftige Kulturerlebnisse und viel mehr Zeit für Familie und Freunde... Coronavirus hin oder her, lange kann das Eingesperrtsein ja nicht mehr dauern. Natürlich schmerzt es auch ein wenig, euch gerade in Zeiten wie diesen zu verlassen. Aber wir haben uns sehr bemüht, euch mit diesem letzten WEGE-Heft noch ein paar essenzielle Botschaften und Lebenshilfen mit auf den Weg zu geben. Außerdem sind wir ja noch nicht ganz weg: Wir werden euch weiterhin per E-mail am Laufenden halten bezüglich WEGE-Nachfolge – und selbst wenn der WEGE-Verlag endgültig Geschichte ist, steht euch unser Grafikbüro SchreuerDesign weiterhin gerne zur Verfügung. Bis dann also und ein Busserl von eurer WEGE-Eva